

FAX BITTE BIS **20.12.2005** ZURÜCK AN **+49 (0) 711/40207-836**

Bitte senden Sie uns Ihre Akkreditierung bis zum **20.12.05** zurück, da wir danach leider keine Hotelreservierung zu Sonderkonditionen mehr garantieren können. Die Anmeldebestätigung und weitere Informationen erhalten Sie ab dem **16. Januar 2006**. Ihren Festival-Pass können Sie während des Festivals im Theaterhaus Stuttgart am Presetisch der Tanzplattform abholen. Bitte legen sie Ihren Presseausweis vor.

### Akkreditierung

**Ja, ich nehme an der Tanzplattform Deutschland 2006 teil.**

Name: \_\_\_\_\_

Medium / Medien: \_\_\_\_\_  
(bitte auch als Freie/r Journalist/in angeben)

Redaktion: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Website: \_\_\_\_\_

**Ich nehme an der Tanzplattform teil als:**

Redakteur/in

freie/r Journalist/in

### Kartenreservierung

Da das Platzangebot bei einigen Produktionen mit besonderer Bühnensituation sehr begrenzt ist, empfehlen wir, **schon im Vorfeld Karten für die Vorstellungen zu reservieren**, die Sie interessieren. Sie können sich aber selbstverständlich auch spontan entscheiden – allerdings ohne Garantie. In jedem Fall bitten wir Sie, sich während der Tanzplattform die Freikarten für die Vorstellungen Ihrer Wahl zu besorgen. Die Tickets können bis maximal 30 Minuten vor dem Beginn der Aufführung umgetauscht werden – sofern noch Karten vorhanden sind. Bitte beachten Sie auch unseren **Eröffnungsempfang** am 23. Februar 2006 – wir würden uns sehr freuen, wenn Sie teilnehmen könnten.

## Hotelreservierung

Bitte reservieren Sie mir ein Zimmer in einem der Partnerhotels

<u>Nach Preiskategorie geordnet</u>	<u>Einzelzimmer:</u>	<u>Doppelzimmer:</u>
Kategorie 1 : Hotel Etap:	41 – 47	51 – 56
Kategorie 2 : Hotel Europe:/ Kongresshotel:****	60 – 65	80 – 85
Kategorie 2 : Hotel Best Western:	65	90
Kategorie 3 : Hotel Mercure:***	80	105
Kategorie 4 : Hotel Steigenberger:*****	92	102

Bitte geben Sie uns Ihren Hotelwunsch an. Wir können jedoch für die Reservierung im gewünschten Hotel nicht garantieren. Hotelreservierungen bitte bis **20.12.05** !!!

Einzelzimmer Kategorie: \_\_\_\_ 1. Wahl: \_\_\_\_\_ 2. Wahl: \_\_\_\_\_

Doppelzimmer Kategorie: \_\_\_\_ 1. Wahl: \_\_\_\_\_ 2. Wahl: \_\_\_\_\_

Name der 2. Person im DZ: \_\_\_\_\_

**Anreise:**

**Abreise:**

Datum: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_

Die Zimmerreservierung ist verbindlich. Die Tanzplattform 2006 nimmt lediglich die Reservierung vor, übernimmt aber nicht die Kosten. Für Stornierungen nach dem **09.01.06** können Gebühren bis zu 90% anfallen. Die Zimmerreservierung ist nur gültig mit den Kreditkartenangaben und einer Unterschrift. Die Zahlung erfolgt direkt im Hotel. Beachten Sie bitte hierzu **A. Bedingungen zur Hotel Reservierung** auf Seite 2.

Kreditkarte: \_\_\_\_\_

Karteninhaber: \_\_\_\_\_

Kartenummer: \_\_\_\_\_

Gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_ (Tag/Monat/Jahr)

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## A. Bedingungen zur Hotel Reservierung

- Ihre Reservierung ist verbindlich.
- Wir übernehmen gerne die Buchung in einem Partnerhotel der Tanzplattform für Sie. Für die Kosten sind jedoch Sie selbst verantwortlich.
- Ihre Kreditkartenangaben werden nur bei Schäden im Zimmer oder bei Stornierungen nach Ablauf der Stornierungsfrist verwendet. Einzelne späte Stornierungen nach dem 9. Januar 2006 werden Ihnen in der Regel mit **50% – 90% des Zimmerpreises** berechnet.
- Festival-Preise in den Partner Hotels sind nur über das Büro der Tanzplattform 2006 erhältlich.
- Wir bieten Ihnen verschiedene Partner Hotels, s. dazu B. Informationen zu den Hotels
- Wir können **keine Garantie für die Reservierung in einem bestimmten Hotel** geben.
- Alle Hotels (außer ETAP Hotel!!!) bieten ein reichhaltiges Frühstück (genaue Zeiten bitte im Hotel erfragen).
- Alle Hotels sind max. 5 – 7 Minuten vom Hbf. Stuttgart bzw. Theaterhaus Stuttgart gelegen.
- Mit den Festival-Preisen fördern die Partnerhotels Messehotel Europe, Kongresshotel und Hotel Steigenberger die Tanzplattform Deutschland 2006 vom 22. – 26 Februar 2006.

## B. Informationen zu den Hotels

### **ETAP HOTEL Stuttgart City**

Siemensstrasse 28  
70469 STUTTGART-FEUERBACH  
Tel: +49-(0)711-88 20 07 20  
[www.etaphotel.com](http://www.etaphotel.com)  
ca. 200m Fußweg zum Theaterhaus

Dusche/ Toilette/ Satelliten-TV  
Frühstückspreis: 5,00

### **Best Western Hotel Stuttgart 21**

Friedhofsstraße 21  
70191 Stuttgart  
Tel: +49-(0)711-25 87-0  
Fax: +49-(0)711-25 87 -404  
[info@stuttgart21.bestwestern.de](mailto:info@stuttgart21.bestwestern.de)  
[www.stuttgart21.bestwestern.de](http://www.stuttgart21.bestwestern.de)  
mit der U-Bahn ca. 5min zum Theaterhaus

Telefon, TV, Fax, Minibar, Radio, Bad, WC,  
Fön, Wireless LAN und teilweise Balkon oder  
Terasse.

### **Kongresshotel Europe**

Siemensstraße 26  
70469 Stuttgart  
Tel. +49-(0)711-81004-0  
Fax +49-(0)711-81004-1444  
[www.europe-hotels.org](http://www.europe-hotels.org)  
ca.100m Fußweg zum Theaterhaus

Telefon, TV, Radio,  
Bad (Dusche, Badewanne),  
WC, Fön, Wireless LAN

### **TOP Messehotel Europe**

Siemensstrasse 33  
70469 Stuttgart  
Tel. +49-(0)711-81004-1  
Fax +49-(0)711-81004-1445  
[www.europe-hotels.org](http://www.europe-hotels.org)  
ca. 300m Fußweg zum Theaterhaus

Telefon, TV, Minibar,  
Radio, Bad, WC, Fön, Wireless LAN

### **Mercure Hotel**

Heilbronner Strasse 88  
70191 STUTTGART  
Tel : +49-(0)711-255580  
Fax : +49-(0)711-25558100  
[h5424@accor.com](mailto:h5424@accor.com)  
[www.mercure.com](http://www.mercure.com)  
mit der U-Bahn ca. 5min. zum Theaterhaus

Satelliten-/ Kabelfarbfernsehen Radio / Pay-TV,  
Drahtlose Datenübermittlung /  
Klimaanlage/ Dusche/ Haartrockner

### **Steigenberger Graf Zeppelin**

Arnulf-Klett-Platz 7  
70173 Stuttgart  
Tel.: +49-(0)711-20 48-0  
Fax: +49-(0)711-20 48-54 2  
E-Mail: [stuttgart@steigenberger.de](mailto:stuttgart@steigenberger.de)  
[www.stuttgart.steigenberger.de](http://www.stuttgart.steigenberger.de)  
gegenüber vom Hauptbahnhof gelegen, mit  
der U-Bahn ca 7min zum Theaterhaus

Telefon mit Voicemail, Kabel-TV, Video on  
demand, Fax- und Computeranschluss,  
Internetzugang, individuell regelbarer  
Klimaanlage und Heizung, Schallisolierung,  
Minibar, Bad/Dusche, WC, Fön.

## Kartenreservierungen:

Name: \_\_\_\_\_

Medium: \_\_\_\_\_

Bitte kreuzen Sie Ihre Kartenwünsche an:

### Mittwoch, 22. Februar

20:00 SPLINTERGROUP Lawn 75 Min

### Donnerstag, 23. Februar

- 14.00 CHRISTINA CIUPKE / NIK HAFFNER SUBTITLES (UA) ca. 60 Min
- 16:00 CHRISTINA CIUPKE / NIK HAFFNER SUBTITLES (UA) ca. 60 Min
- 17:00 SHE SHE POP Warum tanzt Ihr nicht? 100 Min
- 18:00 CHRISTINA CIUPKE / NIK HAFFNER SUBTITLES (UA) ca. 60 Min
- 18.30 (im Theaterhaus) ERÖFFNUNGSEMPFANG ca. 60 Min
- 20:00 SASHA WALTZ Gezeiten 140 Min
- 22.30 SHE SHE POP Warum tanzt Ihr nicht? 100 Min

### Freitag, 24. Februar

- 15:00 STEPHANIE THIERSCH/ MOUVOIR Under Green Ground 70 Min
- 15 :00 WILHELM GROENER Paravent privé 60 Min
- 17:00 ESZTER SALAMON Reproduction 60 Min
- 17:00 WILHELM GROENER Paravent privé 60 Min
- 20:00 SPLINTERGROUP Lawn 75 Min
- 22:00 STEPHANIE THIERSCH/ MOUVOIR Under Green Ground 70 Min
- 22:00 ESZTER SALAMON Reproduction 60 Min

### Samstag, 25. Februar

- 15:00 GOOD WORK PRODUCTIONS California Roll 55 Min
- 15:00 IVES THUWIS / FFT DÜSSELDORF adieu 60 Min
- 15 :00 WILHELM GROENER Paravent privé 60 Min
- 17:00 THOMAS LEHMEN Lehmen lernt (UA) ca. 60 Min
- 20:00 MEG STUART/ DAMAGED GOODS REPLACEMENT ca. 100min
- 22:30 GOOD WORK PRODUCTIONS California Roll 55 Min
- 22:30 Helena Waldmann Letters from Tentland 60 Min + teatime

### Sonntag, 26. Februar

- 14:00 IVES THUWIS / FFT DÜSSELDORF adieu 60 Min
- 15:30 XAVIER LE ROY, H. Lachenmann Auszug aus „Mouvements für Lachenmann“ 25 Min
- 16.00 NINA KURZEJA Nell wartet 60 Min
- 17:30 XAVIER LE ROY, H. Lachenmann Auszug aus „Mouvements für Lachenmann“ 25 Min
- 17.30 MARTIN NACHBAR / JOCHEN ROLLER mnemonic nonstop 75 Min
- 19:30 M. DONLON, C. SPUCK, M. GOECKE, K. O'DAY Grenzgänger: Blind Date, Pas de Deux (UA), Äffi, Brandenburgische Konzerte 130 Min

## C. Kurzinformation zum Programm

### Splintergroup "Lawn"

Die Geister, die ich rief: ein surreales Wintermärchen aus dem verschneiten Berlin.

### Christina Ciupke, Nik Haffner "SUBTITLES" (UA)

Eine tänzerische Erkundung der Wechselwirkung von Sprache und Bewegung.

### She She Pop "Warum tanzt ihr nicht?"

"Dies ist keine gewöhnliche Tanzveranstaltung. Es ist die Summe aller Tanzveranstaltungen, die wir jemals besucht haben. Alle Tanzkurse, Schulbälle, Partys und Familienfeiern haben uns auf diesen Abend vorbereitet."

### Sasha Waltz & Guests "Gezeiten"

Nach der großen Katastrophe: eine Gruppe von Menschen, eingeschlossen in einem Raum. Was ist wert, gerettet zu werden?

### Stephanie Thiersch / Mouvoir "Under green Ground"

Die Choreographin und Medienkünstlerin untersucht das komplizierte Zusammenspiel von Idee und Fleisch, von Bildergedächtnis und weiblichem Körper.

### WILHELM GROENER "Paravent Privé"

Eine begehbare Installation aus Kuben thematisiert die Spannung zwischen privater und öffentlicher Sphäre.

### Eszter Salamon "Reproduction"

Getanztes Kamasutra – dennoch geht es hier weder um Fortpflanzung noch um Sex, sondern um die unausrottbare Reproduktion von Geschlechterstereotypen.

### good work productions "California Roll"

Farbrausch auf Stoffen und Kleidern. Ein impressionistisches Tanzstück von Isabelle Schad, Bruno Pocheron, Ben Anderson und Hanna Hedman.

### Forum Freies Theater Düsseldorf / Ives Thuwis "adieu"

Ein Stück über das Sterben, den Abschied, den Tod – getanzt von äußerst lebendigen Jugendlichen.

### Thomas Lehmen "Lehmen lernt" – UA

Wer lernt, verändert die Welt. Eine solistische Erkundung des Lernens – und der Weitergabe von Wissen.

### Meg Stuart / Damaged Goods "REPLACEMENT"

Post von der Tanz-Avantgarde: "Lieber Zuschauer, wir waren betroffen zu hören, dass der neue Körper, den wir Ihrer Phantasie letzte Woche zugesandt hatten, in Stücke zerbrochen ankam."

### Helena Waldmann "LETTERS FROM TENTLAND – dance under cover"

Tanz mit Zelten: Die erste Produktion einer westlichen Choreographin, die je in Teheran uraufgeführt werden durfte.

### Xavier Le Roy, Helmut Lachenmann Auszug aus

#### "Mouvements für Lachenmann. Inszenierung eines Konzertabends"

"Was ist in dieser Musik bereits Theater?" – ein ungewöhnlicher Konzertabend mit und über Kompositionen von Helmut Lachenmann.

### Nina Kurzeja "Nell wartet – eine Betrachtung der Ungeduld"

Die Beckett'schen Texte über das Warten schlagen Funken in einer Darbietung, die weit über bloßes Tanz- oder Sprechtheater hinausreicht.

### Martin Nachbar, Jochen Roller "mnemonic nonstop. Ein kartographisches Duett"

Bei einer choreographischen Erkundungstour durch fünf europäische Städte entstand ein kinetisches Logbuch für die Navigation auf der Bühne.

### Grenzgänger 1: Ballett des Saarländischen Staatstheaters / Marguerite Donlon "Blind Date"

Rendezvous mit einer Blinden – ein anarchisches, humorvolles Stück über die Wahrnehmung.

### Grenzgänger 2: Christian Spuck / Stuttgarter Ballett "Pas de deux" (AT) – UA

Christian Spuck gilt als größtes Talent der jüngeren deutschen Choreographen- Generation. Für die Tanzplattform wird er eigens einen Pas de deux kreieren.

### Grenzgänger 3: Marco Goecke / Stuttgarter Ballett "Äffi"

Irrwitziges Tempo: Der neue Shooting Star der deutschen Jung-Choreographen mit einem gewohnt rasanten Solo.

### Grenzgänger 4: Ballett des Nationaltheaters Mannheim / Kevin O'Day

Brandenburgische Konzerte aus "Robert, Richard & Johann"

Amerikanisch-lässige und doch sehr ernst gemeinte Verbeugung vor einem deutschen Meister.